

This Page Is Inserted by IFW Operations  
and is not a part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning documents *will not* correct images,  
please do not report the images to the  
Image Problem Mailbox.**

DE 4 2317642  
OCT 1974

Int. Cl.

G 02b 5/00

H 04n 7/14

10-1974

DEUTSCHES



PATENTAMT

Deutsche Kl.

G 02b 5/00

H 04n 7/14



# Offenlegungsschrift 2 317 642

Artenzeichen: P 2317 642 3

Anmeldetag: 7. April 1973

Offenlegungstag: 17. Oktober 1974

Anstellungsprobleme

Lichtschirm

Lichtschirm

Lichtschirm

Lichtschirm

Lichtschirm

Lichtschirm

Verfahren gem. § 16 PatG

Als Erfinder benannt: Wendland, Broder, Dr.-Ing. 7931 Ay

UCN

J7034V/43 DT 2317-642

TV screen contrast improvement device - incorporates filter unit with hollow transparent bodies suppressing peripheral light

LICENTIA PATENT-VERWALT 07.04.73-DT-317642

R21 R57 (17.10.74) G02b-05 H04n-07/14

The contrast augmentation filter for a picture reproductions process, especially for television productions, permits a contrast increase by six-fold. Between the tube and the viewer is a filter unit composed of hollow bodies of transparent organic glass or similar, with non-reflectant properties and with inclinations increasing away from the optical axis as diameters increase, so that the viewer sees only light from the tube. 7.4.73 as 317642.

DT 2317642

L i c e n t i a  
Patent-Verwaltungs-GmbH  
6000 Frankfurt (Main) 70, Theodor-Stern-Kad. 1

LA 66-106/STAFF/20 = 106-20/29

[illegible]

Das Problem der Bildwiedergabequalität insbesondere beim Bildfernsehdienst, soll auch in hellen Räumen möglich sein. Bei hoher Raumhelligkeit vermindert sich der Kontrast des Fernsenbildes durch die Reflexion des Raumlichtes an der hellen Phosphorschicht des Bildschirms. Eine Erhöhung des Kontrastes durch erhöhte Bildröhrenaussteuerung führt insbesondere bei dem üblichen Bildwiedergabeverfahren mit 50 Hz Halbbildwechsel zum sogenannten Helligkeitsflimmern.



Bei 60 Hz 1/2 Halbbildwechsel tritt dieses störende Helligkeitsblimmern zwar erst bei einer 6-fachen Bildhelligkeit auf, jedoch wird durch die höhere Belastung der Leuchtphosphore und der Bildrohrenkathode die Lebensdauer der Bildröhren merklich vermindert.

Das Hauptanliegen der Erfindung besteht darin, möglichst einfache Bilder vom dargebotenen Bild fotografisch abnehmen zu können.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, den Kontrast des Fernsehbildes ohne die genannten Nachteile zu verbessern, einen Plazierungszwang auf den Betrachter auszuüben und auf einfache Weise das Kopieren des dargebotenen Bildes zu ermöglichen.

11

8. Filter nach Anspruch 6 oder 7, dadurch gekennzeichnet, daß die dem Betrachter zugewandte Oberfläche des Filters, z. B. durch einen Antireflexbelag vergütet ist.

9. Filter nach einem der Ansprüche 1 bis 8, gekennzeichnet durch seine Verwendung zum Kopieren von vorzugsweise auf dem Bildschirm dargebotenen Bildern durch Andrücken von lichtempfindlichem Papier an seiner dem Betrachter zugewandten Oberfläche.



48  
Leerseite

*Handwritten signature or mark*



2317642

13



42h 34-10 AT:7.04.73 OT:17.10.74

409842/0628

UL 72/29